

Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 24 (1921-1922)

Artikel: Wanderer in der Nacht
Autor: Lauber, Cécile
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-748948>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hängig von der Verlängerung des Lebens und der Erfahrung. An anderer Stelle hat er dargelegt, dass sie hervorragend bedingt ist von einer konsequenten Erziehung im Sinne der Dienstbereitschaft fürs gemeine Wohl.

* * *

Vor allem strahlt sein neues Buch als Werk seiner Persönlichkeit. Ist typisch für ihn im höchsten Maße. Stellt seine Philosophie ins hellste Licht. Gibt viel reiner als die meisten seiner sonstigen Stücke Aufschluss über das, was ihn im Innersten bewegt.

Doch daneben wird es interessieren: den Naturwissenschaftler, der hier plastisch sieht, was langfädige und trockene Schmöcker ihn lehren; den Soziologen, der *in concreto* vorgeführt bekommt die Etappen der hypothetischen Entwicklung; den Politiker, der *sub specie aeternitatis* über sein Handwerk urteilen lernt; den vergleichenden Völkerpsychologen und Kulturhistoriker, der hier ein Zeichen mehr sieht, dass sich im angelsächsischen Kulturkreis vorbereitet die Kristallisierung eines neuen Glaubens, eines neuen Weltgefühles, einheitlich, geschlossen; eine Synthese des religiösen und wissenschaftlichen Menschen, wie sie die letzten Jahrzehnte immer lauter und stürmischer verlangt haben.

Alle, die lebendigen Geistes in der Gegenwart stehen und ihre Blicke suchend in die Vergangenheit und fragend in die Zukunft richten, geht das Buch an.

LONDON

PAUL LANG

□ □ □

WANDRER IN DER NACHT

Von CÉCILE LAUBER

Nun liegen sie wieder in ihrem schlechten, bleiernen Schläfe,
Der sie zur Leiche macht und bedrückt und kettet.
Keiner stemmt sich dagegen und denkt, wie er sich rettet,
Jeder gehorcht der uralten Gewohnheit als träger Sklave.

Stunde um Stunde zerrinnt ungelebt und einerlei.
Lautlos schreitet der Mond von Dach zu Dache,
Fällt herab und liegt zersplittert in einer Lache;
Und ich wandre verächtlich an all den Häusern vorbei.

□ □ □